

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth**  
**SV/B/027/2019-24**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 02.02.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:20 Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, Vineta-Bürgerhaus, Papenstraße 8

**Anwesend sind:**

Stadtpräsident/in

Galepp, Mario

1. stellv. Stadtpräsident(in)

Friedrich, Holger

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Stadtvertreter(in)

Flechsig, Ingeborg

Glewa, Martin

Hermstedt, Peter

Herrmann, Roland

Hofhansel, Andre

Kirsch, Christian

Kühl, Hartmut

Leistner, Dirk

Lohrmann, Heike

Papenhagen, Peter

Saefkow, Martina

Schossow, Michael

Schröter, Frank

Schubert, Jörg

Strecker, Sebastian

Wallis, Andi

Wiegand, Lothar

Vertreter der Verwaltung

Damboldt, Juliane

Kubitz, Manfred

Paszehr, Nicole

Rensberg, Elke

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Protokollant

Schewelies, Maik

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines weiteren Mitgliedes der Stadtvertretung
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
5. Beschluss über die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (08.12.2022)
6. Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über die Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
7. Einwohnerfragestunde
8. Thematik Hort Villa Kunterbunt / Grundschule
9. Wahl 2. stellv. Stadtpräsident
10. Nachbesetzungen in den Gremien  
Hauptausschuss der Stadt Barth
- 10.1. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der Stadt Barth
- 10.2. Stadt Barth
11. 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth KBS-KdV/B/370/2023
12. Bildung zeitweiliger Ausschuss - "Vinetarium"
13. Neubau Tennishalle BA-GMS/B/357/2023  
hier: Entscheidung Zuschuss und Kofinanzierung an den TC Blau-Weiß Barth e.V.
14. Beratung und Beschlussfassung über die Abwasserkalkulation 2023 K-AL/B/363/2023
15. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth K-AL/B/364/2023
16. Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth K-AL/B/365/2023
17. Entgelt- & Benutzerordnung Vineta Bürgerhaus tmTK-VA/B/367/2023
18. Satzung über Werbeanlagen und Beschilderung BA-AL/B/360/2023
19. Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für Investitionen K-AL/B/369/2023
20. Energiesicherheit BfB/B/359/2023
21. Firma Ostseeflug GmbH einladen und Rederecht sowie Beitragsrecht einzuräumen (zurückgezogen) BfB/B/351/2022
22. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

### **Nicht öffentlicher Teil**

23. Vergabeangelegenheiten  
Preisabfrage für die Straßenreinigung in der Stadt Barth - Eilentscheidung (zurückgezogen) BA-Str/B/356/2023/1
- 23.1.
24. Informationen, Mitteilungen und Anfragen

### **Öffentlicher Teil**

25. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
26. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Gäste und Vertreter der Verwaltung.

Herr Galepp informiert, dass Frau Christoffer ihr Mandat als Stadtvertreterin zurückgegeben hat und bedankt sich für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadtvertretung der Stadt Barth. Weiterhin wünscht die Stadtvertretung Frau Christoffer alles Gute.

#### **zu 2 Verpflichtung eines weiteren Mitgliedes der Stadtvertretung**

Frau Saefkow wird als Stadtvertreterin der Stadtvertretung der Stadt Barth per Handschlag verpflichtet.

#### **zu 3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit der Sitzung ist mit 19 anwesenden Mitgliedern der Stadtvertretung gegeben.

Auf Nachfrage von Hr. Leistner sagt Herr Hellwig, dass auch im Bürgerhaus alle digitalen Unterlagen des Rathauses abrufbar sind.

#### **zu 4 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Herr Hellwig zieht den Tagesordnungspunkt „Preisabfrage für die Straßenreinigung in der Stadt Barth - Eilentscheidung“ zurück und beantragt, dass der Punkt „3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth“ vor dem Punkt „Bildung zeitweiliger Ausschuss - "Vinetarium"" behandelt wird.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

##### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Leistner beantragt, dass der Punkt „Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für Investitionen“ neu als TOP 19 und der Punkt „Neubau Tennishalle hier: Entscheidung Zuschuss und Kofinanzierung an den TC Blau-Weiß Barth e.V.“ als TOP 13 behandelt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Schossow zieht den Antrag „Firma Ostseeflug GmbH einladen und Rederecht sowie Beitragsrecht einzuräumen“ zurück und beantragt, dass der Punkt „Thematik Hort Villa Kunterbunt / Grundschule“ neu als TOP 8 behandelt wird und beantragt hierzu Rederecht für die Eltern und die Schulleitung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Danach lässt Herr Galepp über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 5 Beschluss über die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung (08.12.2022)**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 08.12.2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6 Bericht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters über die Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Herr Hellwig berichtet über die Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen.

Weiterhin wird ein schriftlicher Bericht des Bürgermeisters über die wichtigen Angelegenheiten in der Verwaltung vorgelegt. Dieser Bericht wird Bestandteil dieser Niederschrift.

Insbesondere spricht Herr Hellwig folgendes an:

- Sachstand Situation „Meldeamt“ - Terminvergaben
- Sachstand Situation „Hort Villa Kunterbunt“ u.a.
  - Elternbrief
  - Mediation/teambildende Maßnahmen
  - Vereinbarung Schule/Hort

**zu 7 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

## zu 8 **Thematik Hort Villa Kunterbunt / Grundschule**

Herr Schossow findet einleitende Worte zur Thematik und kritisiert, dass erst im Februar 2023 ein Elternbrief entwickelt wurde, obwohl die Problematik bereits seit November 2022 bekannt ist. Weiterhin kritisiert Herr Schossow die Art und Weise dieses Elternbriefes.

Frau Siemens (Elternvertretung in der Grundschule) blickt zurück auf die Situation im Hort „Villa Kunterbunt“ und kritisiert die Verwaltung, dass hier nicht reagiert wurde. Frau Siemens berichtet auch über einen OZ-Artikel zur Thematik und sagt, dass durch den Elternbrief noch mehr Öl ins Feuer gegossen wurde. Weiterhin berichtet Frau Siemens aus der letzten Schul- und Sozialausschusssitzung in der letzten Woche zur Thematik „Hortkonzept“. Frau Siemens sagt, dass die Eltern Frau Urban ihr Vertrauen entziehen und bitten um eine Lösung.

Am 21.02.2023 soll eine Gesprächsrunde mit alle zuständigen Personen in der Grundschule stattfinden.

Frau Roßmann berichtet nun von vielen Elternanfragen zu den Themen „Essenversorgung und Busaufsicht“. Die geschriebene Gesetzeslage von Frau Dahlke ist richtig, jedoch gibt es aktuell einen Kooperationsvertrag zwischen dem Hort und der Schule, welcher gemeinsam bestätigt wurde. Sofern dieses nicht mehr leistbar ist, muss eine neue Lösung gefunden werden.

Herr Hellwig sagt, dass im Hort teambildende Maßnahmen anstehen und bittet darum, falls Probleme auftauchen, diese sofort an den Bürgermeister weiterzuleiten.

Herr Schossow bemängelt die schlechte Kommunikation im Rathaus und fragt wie die Hortleitung das Vertrauen der Eltern zurückgewinnen möchte. Herr Hellwig berichtet von der Mediation und sagt, falls das nicht funktioniert, dass dann eine andere Lösung gefunden werden muss.

Herr Schröter sagt, dass endlich eine Lösung gefunden werden muss, da die Stadtvertretung sich bereits vier Sitzungen mit der Thematik beschäftigt.

Frau Siemens spricht die Thematik „offenes Hortkonzept“ nochmal an und bittet darum, dass die Umsetzung nicht über das Knie gebrochen wird, denn Veränderungen brauchen Zeit. Herr Hellwig berichtet, dass März 2023 dazu ein Gespräch mit der Fachaufsicht stattfinden soll.

## zu 9 **Wahl 2. stellv. Stadtpräsident**

Herr Wiegand schlägt Hr. Kirsch als zweiten stellv. Stadtpräsidenten der Stadt Barth vor. Herr Kirsch sagt, dass er zur Wahl steht.

Herr Galepp bringt den Vorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth wählt Hr. Christian Kirsch zum zweiten stellv. Stadtpräsidenten der Stadt Barth.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Kirsch nimmt die Wahl an. Herr Galepp und Herr Hellwig gratulieren per Handschlag.

## **zu 10 Nachbesetzungen in den Gremien**

### **zu 10.1 Hauptausschuss der Stadt Barth**

Frau Flechsig schlägt Hr. Wiegand für die Nachbesetzung von Frau Christoffer im Hauptausschuss der Stadt Barth vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Wiegand schlägt Frau Flechsig als stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss der Stadt Barth vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 10.2 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur der Stadt Barth

Herr Wiegand schlägt Frau Saefkow für die Nachbesetzung von Frau Christoffer im WI-FÖ-Ausschuss der Stadt Barth vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 11 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth

Herr Hellwig und Herr Schewelies begründen die Beschlussvorlage.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Barth beschließt die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth.

Die 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Barth ist Bestandteil der Niederschrift.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 12 Bildung zeitweiliger Ausschuss - "Vinetarium"

Herr Leistner beantragt eine 10-Minütige Unterbrechung um über den nachfolgenden Tagesordnungspunkt kurz beraten zu können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Nach der Unterbrechung werden folgende Personen für die Besetzung in den zeitweiligen Ausschuss „Vinetarium“ der Stadt Barth vorgeschlagen:

- Hr. Kirsch
- Hr. Herrmann
- Hr. Wallis
- Hr. Wiegand
- Hr. Leistner
- Hr. Schossow
- Hr. Schröter
- Hr. Hermstedt
- Fr. Karge

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **zu 13 Neubau Tennishalle**

**hier: Entscheidung Zuschuss und Kofinanzierung an den TC Blau-Weiß Barth e.V.**

Herr Schröter informiert sehr umfangreich über die Beschlussvorlage.  
Herr Hellwig ergänzt.

### **Der Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Der TC Blau-Weiß Barth e.V. hatte in den vorangegangenen Jahren in den witterungsabhängigen Monaten eine Tennis-Trainingshalle in der Gemeinde Zingst genutzt. Diese Halle steht nun nicht mehr zur Verfügung. Um den Vereinsteilnehmern zukünftig in Barth eine entsprechende Nutzungsmöglichkeit einzuräumen, besteht der dringende Bedarf eine Trainingshalle zu errichten. Der Verein hat eine Gesamtmitgliederzahl von 82, davon eine stetig wachsende Zahl von derzeit 22 Jugendlichen. Bestehende Sportstätten entsprechen zum einen nicht den Erfordernissen eines Tennis orientierten Trainingsbetriebes und zum anderen sind die städtischen Sportstätten aufgrund der hohen Nutzerzahl ausgelastet.

Der TC Blau-Weiß Barth e.V. hat sich in den vergangenen Monaten um Fördermöglichkeiten bemüht und einen Antrag an den Landessportbund M-V gestellt. Auf dem Landessporttag im Dezember 2022 wurde das Vorhaben vorgestellt und mehrheitlich positiv votiert.

Es ist beabsichtigt das Gebäude westlich der Vineta Arena mit einer baulichen Anbindung zu errichten. Die Mitnutzung der Umkleide- und Sanitärbereiche der Vineta Arena ist beabsichtigt. In der Planung der Tennishalle sind keine Umkleide-/Sanitärbereiche vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Vorhabens betragen gemäß Kostenberechnung 11.10.2022 derzeit 765.329,45 € und werden durch Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern über den Landesportbund unterstützt. Bewilligungsbehörde ist das Landesförderinstitut M-V.

Für den Neubau der Tennishalle konnten durch den Landessportbund somit Fördermittel aus dem ELER-Programm in Höhe von 300.000 € eingeworben werden. Das Vorhaben ist bewilligungsfähig, wenn die Kofinanzierung soll aus Mitteln der Kommune in Höhe von 200.000 € erfolgen kann. Der TC Blau-Weiß Barth e.V. kann die finanziellen Mittel, um dieses Vorhaben umzusetzen, nicht allein aufbringen.

Die Eigenmittel müsste ebenfalls durch die Kommune als Zuschuss für den TC Blau-Weiß Barth e.V. bereitgestellt werden und betragen gemäß Kostenberechnung 265.329,45 €.

Die tägliche Nutzung der Tennishalle durch die Schulen ist ebenfalls von Montag bis Freitag möglich.

Diese zukünftige Nutzung erfordert noch einen Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrages zwischen der Stadt Barth und dem TC Blau-Weiß Barth e.V. und ist somit sicherzustellen.

Für die baurechtliche Nutzung der Fläche auf dem Flurstück 217, Flur 24 (westlich der Vineta Arena) wird ein Nutzungsvertrag über 25 Jahre geschlossen. Dieser Nutzungsvertrag ist ebenfalls für die Bewilligung der Fördermittel von entscheidender Bedeutung.

Danach erfolgt eine umfangreiche Diskussion. U.a. zu den Themen „Hallenboden“, „Belegungskonzept“ und „Schulsport“.

### **Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Genehmigung, die Kofinanzierung in Höhe von 200.000 € sowie die Übernahme des Eigenmittelanteils des TC Blau-Weiß Barth e.V. in Höhe von derzeit 265.329,45 €.  
Die finanziellen Mittel sind in den Haushaltsplan 2023 und 2024 der Stadt Barth aufzunehmen.
2. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss eines Nutzungsvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren für den Nachweis des Baurechts auf dem Flurstück 217 der Flur 24 beauftragt.
3. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss eines Nutzungsvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 25 Jahren zur Nutzung der Tennishalle durch den Schulsport beauftragt, vorbehaltlich der Zustimmung des Hauptausschusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung über die Abwasserkalkulation 2023**

Frau Damboldt begründet die Beschlussvorlage.

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Durch den Geschäftsbesorger des Abwassereigenbetriebes der Stadt Barth wurde eine neue Abwasserkalkulation für das Jahr 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die überarbeitete Kalkulation enthält eine Veränderung der Gebühren in folgenden Bereichen:

Schmutzwasser zentral		Fäkalwasser aus abflusslosen Gruben (Mengengebühr A)		Schlamm aus Kleinkläranlagen (Mengengebühr B)		Entgelt Schmutzwasser-einleitung Fuhendorf/ Pruchten	
ALT	NEU	ALT	NEU	ALT	NEU	ALT	NEU
3,45 €	3,89 €	2,70 €	2,21 €	23,30 €	26,13 €	2,40 €	2,73 €

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Abwasserkalkulation für das Jahr 2023.

Die Kalkulation wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 20  
davon anwesend: 19  
Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 4  
Stimmhaltungen: 2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Mit dem Beschluss der überarbeiteten Kalkulation 2023 ist eine Änderung der Schmutzwassergebührensatzung, rückwirkend zum 01.01.2023 vorzunehmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth. Die Satzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 16    Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Mit dem Beschluss der überarbeiteten Kalkulation 2023 ist eine Änderung der dezentralen Schmutzwassergebührensatzung, rückwirkend zum 01.01.2023 vorzunehmen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Barth. Die Satzung wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	3

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 17 **Entgelt- & Benutzerordnung Vineta Bürgerhaus**

Frau Paszehr begründet die Beschlussvorlage und bittet um Änderung in der Ordnung, dass hinter jedem Wortlaut „Coworking Space“ in Klammern „(mobiler Arbeitsraum)“ zusätzlich genannt wird.

### **Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Die Stadt Barth betreibt seit dem 01.04.2022 das neue Vineta Bürgerhaus. Dieses benötigt für die Vermietung der Räumlichkeiten eine Entgelt- und Benutzerordnung.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Entgelt- und Benutzerordnung des Vineta Bürgerhauses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 18 **Satzung über Werbeanlagen und Beschilderung**

Herr Kubitz begründet die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Leistner folgenden Änderungsantrag:

Kategorien:

A- bleibt wie vorgeschlagen

B- 10-fache

C- 20-fache

Herr Galepp lässt über den Änderungsvorschlag abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	9
Stimmenthaltungen:	6

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach einer weiteren Diskussion stellt Herr Galepp den Antrag, dass die Beschlussvorlage im WIFÖ- und im Bauausschuss neu beraten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 19 Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste für Investitionen**

Frau Damboldt begründet die Beschlussvorlage und informiert über den geänderten Beschlussvorschlag des Finanzausschusses (Maßnahmen, welche nicht Kategorie 1 sind, erhalten einen Sperrvermerk).

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Gemäß Schreiben der Kommunalaufsicht vom 10.11.2022 wurden die im letzten Nachtragshaushalt veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen nur unter der Bedingung genehmigt, dass die Stadt Barth eine Prioritätenliste ihrer Investitionen zu beschließen hat.

Die Verwaltung bringt den anliegenden Vorschlag ein.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion. Besonders wurde über die Ausgabe der Notstromaggregate diskutiert.

Herr Schröter gibt zu bedenken, dass keine Fördermittel verfallen dürfen.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die vorliegende Prioritätenliste der Investitionen für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Vorbehalt, dass die Investitionen der Rangfolge 24 bis 43 mit einem Sperrvermerk versehen werden. Die Sperrvermerke können nur durch Beschluss der Stadtvertretung freigegeben werden.
2. Die Stadtvertretung gibt die Maßgabe, dass Fördermittel nicht verfallen dürfen.

Die Liste wird Anlage und Bestandteil dieser Niederschrift.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	20
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **zu 20   Energiesicherheit**

Herr Hellwig berichtet, dass die Antworten gestern von den Stadtwerken eingegangen sind.

Die Antworten werden spätestens in der nächsten Woche allen Stadtvertretern zur Verfügung gestellt und dann soll es allen Bürgern zugänglich gemacht werden.

#### **zu 21   Firma Ostseeflug GmbH einladen und Rederecht sowie Beitragsrecht einzuräumen (zurückgezogen)**

#### **zu 22   Informationen, Mitteilungen und Anfragen**

Herr Kirsch möchte wissen, wie der Stand „Kooperation Feuerwehr/THW“ ist. Die Thematik wurde in der letzten Hauptausschusssitzung angesprochen. Herr Hellwig berichtet, dass das THW erst einmal die Standortfrage klären will.

Herr Schossow möchte wissen, wie der Stand zur Thematik „Kontrolle Hundesteuer mit der Polizei“ ist. Herr Kubitz berichtet von Gesprächen mit der Polizei und gibt hierzu in der nächsten Stadtvertretung eine Information.

Herr Schröter bittet um eine schriftliche Antwort zum Sachstand „Hochwasserschutz“.

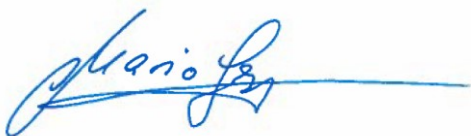
Herr Leistner bedankt sich für die Zuarbeit zur Thematik „kontaminierter Bodenaushub aus dem neuen Hafenbecken“. Die Zuarbeit ist Bestandteil dieser Niederschrift.

**zu 25 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

**zu 26 Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.



---

Mario Galepp  
Stadtpräsident  
Unterschrift

---

Maik Schewelies  
Protokollant  
Unterschrift